

BIN ICH „BENGAL-GEEIGNET?“

Bengalen sind anders als „normale“ Stubentiger!

Wer überlegt eine Bengal als Hausgenossen zu sich zu nehmen, der sollte sich darüber im Klaren sein, dass Bengalen **EXTREM aktive, verspielte, neugierige und teilweise penetrante Vertreter ihrer Spezies** sind.

Es wäre ein Trugschluss zu glauben, dass sie mit dem Alter so ruhig werden wie andere Katzen, sie **fordern auch als erwachsene ältere Tiere ihre langen Spiel- und Tobezeiten ein**. Während eine „normale“ Katze nach einigen Minuten hechelnd am Boden liegt, macht eine Bengal immer weiter, weiter und weiter.....

Sicher ist ein Bengalkitten kaum zu toppen, aber auch erwachsene Bengalen mutieren nicht zu Sofakissen!

Vom Spieltrieb und Temperament her kann man sie sehr gut mit Abessinern und Siamkatzen vergleichen.

Wer sich für eine Bengal entscheidet, wird nie mehr Langeweile haben und **vielleicht** ist es auch **manchmal anstrengend**, denn diese Katzen sind **nicht damit zufrieden gefüttert und ab und an gestreichelt zu werden**.

Fühlen sich diese intelligenten Katzen unterfordert bzw. haben Langeweile, lassen sie sich auch gerne einmal Blödsinn einfallen.

Wenn Sie **katzengerecht eingerichtet sind** (d.h. nicht überall gläserne Deko aufgestellt haben usw.), Sie die **Wildheit (im Sinne von Spiel und Toberei) dieser Tiere auch dauerhaft fasziniert**, Sie die **Gesprächigkeit nicht abschreckt** und Sie kein Problem damit haben bzw. **es toll finden, dass die Bengal ihnen auf Schritt und Tritt folgen wird** um an ihrem Alltag teilzunehmen, **Sie viel Zeit für ihre Bengal haben** bzw. auch wirklich **jeden Tag ausgiebig mit ihr spielen** und sie **vor allen Dingen nicht als Einzelkatze** halten werden, **sondern mit** einem ebenso aktiven/temperamentvollem **Artgenossen** – dann – aber auch nur dann, sollten Sie sich weiterhin damit beschäftigen eine Bengal in ihr Leben zu holen.

Unsere Bengalen **fordern auch ebenso intensiv ihre Schmuseeinheiten ein**. Nicht das man jetzt den Eindruck erhält, dass diese Tiere Nonstop durch die Wohnung wirbeln – es gibt durchaus auch Ruhephasen, aber die aktiven Phasen überwiegen einfach. **Bengalen sind** eben noch **richtige Katzen die ihre Bewegung lieben** und uns jeden Tag aufs Neue faszinieren, aber **man muss ihre Charaktereigenschaften lieben**.

Wir möchten, dass jeder Interessent sich darüber bewusst wird das mit einer Bengal richtiges Leben ins Haus kommt und diese Katzen nicht lediglich ihrer Schönheit wegen angeschafft werden sollten, denn dann wird man nicht lange Freude an ihnen haben.